

Die unterfertigten Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 10.04.2019 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stadträte Hacker und Vassilakou bzw. ev. andere zuständige Stellen werden aufgefordert ein Gutachten beim Bundesdenkmalamt einzuholen ob die Nutzung der denkmalgeschützten Otto-Wagner-Pavillons als Privatuniversitäts-Standort mit allen erforderlichen Umbauten

(zB mögliche Aussenfluchttreppen, Aufzügen, Hörsäle & Einbauten, Personenanzahl, ... ) überhaupt mit den Vorschriften des Denkmalschutzes vereinbar ist.

### **Begründung**

Allgemeines Bürgerinteresse & Bürgerwunsch.

Haben die zuständigen Stadträte und ihre Magistratsabteilungen bereits eine schriftliche Stellungnahme oder ein Gutachten des BDA eingeholt, ob die Nutzung der denkmalgeschützten Otto-Wagner-Pavillons als Privatuniversitäts-Standort überhaupt mit den Vorschriften des Denkmalschutzes vereinbar ist?

Wie verträgt sich denn der Hörsaal-Einbau, Schaffung v. Fluchtwegen und Brandschutztüren, Säle für größere Menschengruppen - Innenausbau der Gebäude, behindertengerechte Einbauten mit dem Denkmalschutz?

Weshalb konnte der KAV für die Wiener Patienten nicht Umbauen , aber für einen Milliardär und seine „Uni“ geht's auf einmal und der Steuerzahler darf sogar noch dafür aufkommen?

Falls es noch kein Ansuchen um Stellungnahme und Begutachtung an das Bundesdenkmal Amt gibt soll diese hiermit erfolgen.

Frau Bezirksvorsteherin  
Andrea Kalchbrenner  
BV 14

KR PETER HANKE  
AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR  
FINANZEN, WIRTSCHAFT,  
DIGITALISIERUNG UND INTERNATIONALES

Wien, <sup>20</sup> Mai 2019  
GFW-339258-2019  
BV14-299543  
Löf/Hod

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,  
liebe Andrea!

Zu der Anfrage der FPÖ Bezirksräte eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. April 2019 betreffend „Otto Wagner Spital (Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien)“ erlaube ich mir, Dir folgende zusammenfassende Informationen zu geben:

Die konkrete Vorgangsweise betreffend eines künftig angestrebten rechtlichen Rahmens für die Verwaltung bzw. Weiterentwicklung des Otto-Wagner-Areals ist noch nicht abschließend festgelegt und wird derzeit abgestimmt. Unabhängig von dieser Abstimmung oder der gewählten Rechtsform wird jedenfalls sichergestellt werden, dass eine sachgerechte und dem Geist der abgeschlossenen Mediationsvereinbarung entsprechende Weiterentwicklung umgesetzt wird. Dazu wird die Stadt Wien alle zur Verfügung stehenden rechtlichen Sicherungsmöglichkeiten ausschöpfen.

Mit freundlichen Grüßen

